

[277] Soeben erschien im V. Jahrgang das

Neue Adressbuch

des
Deutschen Buchhandels

u. d. verwandten Geschäftszweige

mit Gratisbeigabe:

Verleger-Auslieferungs-Tabelle
= 1900 =

Herausgegeben von Walther Fiedler

Preis eleg. gebunden nur

4 **ℳ** 50 **ℳ**

Dasselbe enthält: Firmen-, Personal-, Orts- und Branchen-Register!

Verlag von Walther Fiedler, Leipzig.

Künftig erscheinende Bücher.

Sensationelle Erscheinung.

[2435]

!!Wichtig für alle Theater-Direktoren,

Unternehmer und Schauspieler!!



In diesen Tagen erscheint:

Bürgerliches Gesetzbuch

und

Theater-Recht

Vortrag

gehalten in der

Delegierten-Versammlung der
Deutschen Bühnengenossenschaft

am 8. Dezember 1899

von

Dr. Siegfried Rosenstock,

Rechtsanwalt.

1 **ℳ** ord., vorausbestellbar mit

= 40% u. 7/6. =

Alle Zeitungen werden die Broschüre ausführlichst besprechen und grössere Artikel darüber bringen. Das „Bürgerliche Gesetzbuch und Theater-Recht“ wird grosse Polemiken zwischen den bedeutendsten Fachleuten hervorrufen!

Bestellungen erbitte möglichst direkt.

Berlin SW.

Hugo Steinitz Verlag.

Deutsches Schüler-Jahrbuch

Oster-Ausgabe 1900

(April 1900 — April 1901).

[2470]

P. P.

In allseitig anerkannter, gediegener und praktischer Ausstattung und ausgezeichnet durch mannigfaltigen, interessanten Inhalt in leichtfaßlicher Form, wird die Oster-Ausgabe des Deutschen Schüler-Jahrbuches für 1900, Notizkalender und Nachschlagebuch, besonders für Gymnasiasten, Realschüler und Kadetten, begründet von Professor Dr. Franz Lange, herausgegeben von namhaften Schulmännern, binnen kurzem zur Ausgabe gelangen.

Ich mache Sie schon jetzt auf die Oster-Ausgabe des Deutschen Schüler-Jahrbuchs aufmerksam und bitte Sie, dieser bei Ergänzung Ihres Schulbücher-Lagers auch das gleiche Interesse wie bisher durch Aufgabe umfangreicher Bestellungen entgegenzubringen.

Die Bezugsbedingungen sind die denkbar günstigsten, das

Deutsches Schüler-Jahrbuch 1900 (Oster-Ausgabe)

gebe ich mit

= 80 **ℳ** ord., 55 **ℳ** netto =

und bewillige schon beim Bezuge von 10 Exemplaren Partie-Preise, die sich bei größeren Aufträgen zu den vorteilhaftesten Vorzugspreisen erweitern. Separat-Titel lasse ich beim Bezuge von 100 Exemplaren unberechnet anfertigen, Ausdruck der Firma auf der Vorderseite schon bei Bestellung von 50 Exemplaren auf Wunsch vordrucken.

Das Deutsche Schüler-Jahrbuch hat sich gleich bei seinem ersten Erscheinen vor nunmehr 5 Jahren nicht nur die Gunst der Schülerwelt, sondern auch die Anerkennung zahlreicher hervorragender Pädagogen und Schulmänner durch seinen, den Bedürfnissen des Schülers angepaßten, reichen Inhalt erworben. Seine äußere, gediegene und vornehme Ausstattung begegnet von vornherein jeder Konkurrenz-Ausgabe und spricht für sich selbst.

Von den zahlreichen, überaus schmeichelhaften und anerkennenden Zuschriften hebe ich nur einige hervor; so schreibt die „Schlesische Zeitung“ vom 29. Dezember 1899: „In ansprechender sauberer Ausstattung bietet das Deutsche Schüler-Jahrbuch eine bei dem niedrigen Preise doppelt staunenswerte Fülle von Repetitionsnotizen, die neu bearbeitet und durch Aufnahme der deutschen Geschichte vermehrt worden sind“ so ferner das „Anhaltische Tageblatt“ vom 12. Dezember 1899: „Auch ein Fortschritt! Als wir Pennäler waren, dachte man noch nicht an solch praktischen Schüler-Notizkalender.“

Otto von Leizner in der „Romanzeitung“ 1900, Nr. 13: „Besonders die Hilfstabellen aus verschiedenen Fächern (Latein, Griechisch, Französisch, Englisch, Mathematik, Chemie, Geschichte) sind als nützlich anerkannt. Die Ausstattung ist gut, der Preis, 80 **ℳ**, sehr niedrig.“

Erhalten Sie auch ferner Ihr Interesse meinem Deutschen Schüler-Jahrbuch, nicht um ausschließliche Verwendung, wie kürzlich für ein ähnliches Unternehmen beansprucht wurde, bitte ich, wohl aber an Orten, in denen sich das Deutsche Schüler-Jahrbuch noch nicht Bürgerrecht erworben hat, um Aufgabe einer Probebestellung; Sie werden dann am besten selbst zu beurteilen in der Lage sein, ob die Absatzfähigkeit des

Deutschen Schüler-Jahrbuchs

von einem anderen Unternehmen in den Schatten gestellt wird.

Hochachtungsvoll

Groß-Lichterfelde, im Januar 1900.

Bruno Gebel, Verlagsbuchhandlung.